

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181750521
Verf./Bearb./Hrsg.: R. L. Stevenson & Zuname Vorname		ID: 1817181750521	
Mourrain, Sébastien Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Aulike, Nils Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Doktor Jekyll & Mister Hyde Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-95939-041-5 ISBN	64 Seitenzahl	29,95 Preis (EURO)	
Bohem Press Verlag	Münster Ort	2017 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	fantastisch / märchenhaft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.06.2017		Ethik / Philosophie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Wenn sich die beiden Seelen, die in meiner Brust leben, trennen, dann wird es früher oder später einen "Showdown" geben. Hier gewinnt im letzten Moment des eigenen Todes das Gute über das Böse.

Beurteilungstext

Wer wegen des Formats und des Verlags, der für herausragende Bilderbücher bekannt ist, genau so ein Bilderbuch erwartet, wird enttäuscht. Das mit Leinen bezogene Cover und die liebevolle Aufmachung täuschen nicht darüber hinweg, dass der Text eindeutig im Vordergrund steht und die dunkel gehaltenen Bilder ihn eher illustrieren. Wenn man großzügig zählt, dann gibt es von den 64 Seiten nur 14 ganzseitige Bilder, allerdings auch nur zwei Seiten, auf denen keine zu sehen sind. Sébastien Mourrain wählt auf dem Cover den Schmetterling als Symbol des Todes und teilt ihn auf in die klar umrissene, schwarz-weiß-gelbe linke Seite und die passend zum Inhalt der Geschichte ausufernde rechte schwarz-graue Seite mit den gelben Augen eines wilden Tieres. Wie Tentakel zerfasern die beiden rechten Flügel, suchen, lassen sich nicht in eine Ordnung zwingen. Geschick verbirgt sich das Gesicht eines Ungeheuers darin.

Wir befinden uns im London des 19. Jahrhunderts, die Herren tragen dunkle Anzüge, Zylinder und Mäntel mit Pelerine. Die Straßen sind eng, die Fußwege sehr schmal. In der Nacht flitzen Ratten umher, aus den vielen Kaminen der viktorianischen Häuser kommen nur vereinzelt Rauchschwaden. Wir befinden uns in Soho, dem jeher verrufenen Viertel. Der auktoriale Erzähler stellt den Rechtsanwalt Utterson in den Mittelpunkt seiner Geschichte. Der macht sich - nicht zu Unrecht - Sorgen um seinen alten Freund Doktor Jekyll, der sich nicht nur zu verändern scheint, der zudem einen sehr dubiosen Bekannten hat, der sich Mister Hyde nennt und dem er in sehr merkwürdiger Weise verbunden scheint.

Robert Louis Stevenson hat die Doppelfigur Jekyll-Hyde bereits 1886 mit seiner Kurznovelle zum Leben erweckt. Hier ist kongenial illustriert - auch wenn dadurch noch kein Bilderbuch entsteht. Für junge Kinder wird das Buch nicht gekauft werden, die Leser des sehr "vergnüglih" und "spannend" zu lesenden Textes werden das Buch nicht in der Bilderbuchabteilung suchen. Zu empfehlen ist die Lektüre allemal - auch noch rund 130 Jahre nach ihrer Entstehung.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	jha Kürzel	Nr. 15171567
Verf./Bearb./Hrsg.: Riphagen Zuname			Loes Vorname	
Riphagen, Loes Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Lammers, Annabel Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Elefäntchen Naseweis Titel			ID: 1615171567	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95939-042-2 ISBN	42 Seitenzahl	18,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bohem Press Verlag	Münster Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere / Abenteuer	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 08.06.2017	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Loes Riphagen erzählt und gestaltet Rudyard Kiplings Klassiker "Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam" neu - und das auf eine packende, witzige Art und Weise!

Beurteilungstext
 In dem Buch "Elefäntchen Naseweis" erzählt die Niederländerin Loes Riphagen von einem kleinen, blauen Elefanten, der seine Umwelt erkunden möchte. Interessiert besieht er sich die anderen Tiere und scheut keine Frage:

Lieber Maulwurf, "Wie atmest du unter der Erde?"
 Liebes Kamel, "Zwei so dicke Beulen! Ist das wohl gesund?"
 Liebe Marienkäfer, "Wie könnt ihr eigentlich kopfüber laufen ohne zu fallen?"

Doch dann kommt der Moment, in dem der kleine, blaue Elefant auf das Krokodil trifft und dieses verändert etwas an ihm.

Die Geschichte kommt mit wenigen Worten aus und wirkt vor allem durch die großartigen Zeichnungen. Auf den 21 Doppelseiten ist der Dschungel-Hintergrund stets in schwarz-weißen Schattierungen gehalten; die vielen Tiere hingegen treten in knalligen Farben auf und bringen Leben in die Geschichte.

Ein Buch, das man gerne in die Hand nimmt und das gute Laune mit sich bringt. An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass bereits der Einband besonders liebevoll gestaltet ist: Er wirkt durch eine tolle Haptik, denn Dschungel und Elefäntchen Naseweis sind hervorgehoben und lassen sich ertasten, wenn man mit der Hand darüberfährt.

Sehr empfehlenswert!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181750520	
Verf./Bearb./Hrsg.: Brigitte Minne & Carll Zuname Vorname			ID: 1817181750520	
Cneut, Carll Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Erdorf, Rolf Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hexenfee Titel Reihe 978-3-95939-047-7 ISBN Bohem Press Verlag			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
44 Seitenzahl 24,95 Preis (EURO) Münster Ort 2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.06.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine kleine Fee möchte viel lieber so unordentlich, schmutzig und wild sein wie die Hexen. Auch gegen den Willen ihrer Mutter sucht sie das Hexenland auf - und wird so überrascht wie wir auch.

Beurteilungstext
 Carll Cneuts Personen tragen Masken und hohe, kegelförmige Hüte, die je mit einem Bündel unter dem Kinn vor dem Herabfallen oder -wehen geschützt sind. Ob die Höhe des Hutes etwas mit dem Stand zu tun hat, erfahren wir nicht, doch sind alle Kegel in der Farbpalette von Gelb über Rot zu Braun in verschiedenen Größen vertreten. Weiterhin auffällig sind die langen spitzen Nasen mit ihren Hügeln. Rosmarinchen ist die Hauptperson, die zu ihrem Geburtstag ihren ersten Zauberstab erhält, also einen Stock mit fünfzackigem Stern. Dabei hatte sie ganz andere Wünsche: Rollschuhe ("... hinfällt ... blutige Nase ...") oder ein Boot ("... ins Wasser ... Kleid schmutzig ..."), denn: "FEEN MÜSSEN IMMER LIEB SEIN. UND ORDENTLICH." Dabei will Rosmarinchen viel lieber eine Hexe sein! Was die alles dürfen! Als sie das laut ausspricht, kommen selbstverständlich alle Feen herbei und malen nicht nur die schlimmsten Situationen aus, Rosmarinchens Mutter droht sogar mit einem Ausschluss aus der Gemeinschaft: "'Dann kannst du hier nicht bleiben!", rief Mama böse." Einmal ausgesprochen muss die Mutter akzeptieren, dass ihr Mädchen tatsächlich in den Hexenwald fliegt. Das wird keine schlimmen Folgen haben. Im Gegenteil bleibt die Liebe zwischen Mutter und Kind, aber auch die Achtung der Hexen vor dem Neuankömmling, dem man alles beibringen kann und will, was man selbst kann. Eine schöne Botschaft zwischen zwei Wesen, denen man gegensätzliche Charaktereigenschaften zuschreibt.

Die Bilder von Carll Cneut sind so verstörend, wie er sie immer zeichnet. Die Physiognomie der Gesichter ist weder freundlich noch liebenswert. Die langen und spitzen, kegelförmigen Hüte werden weder bei den Feen noch bei den Hexen erklärt, die Wucht von Pflanzen in einigen Bildern ebenso wenig. Auffällig sind die Formen, die durch Weglassen unserer Sehempfinden selbstständig ergänzen. Das ist vielleicht optischen Fixierbildern abgeschaut, hier noch künstlerisch überhöht. Toll. Und sehr geschmacksbildend.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	MD Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817007 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dematons Zuname		Charlotte Vorname	
Dematons, Charlotte Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Akkermann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Niederlande Titel		ID: 18171817007	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95939-036-1 ISBN	56 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bohem Press Verlag	Münster Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
24,95 Preis (EURO)		2017 Jahr	
Buch (print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.06.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) plus >Notizen< - Heft		Schlagwörter Geographie Landeskunde Wimmelbuch	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 28.03.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Niederlande aus der Vogelperspektive. Dieses Buch zeigt eine Reise quer durch die Niederlande und greift in ihren Darstellungen altbekannte und unbekanntere Landschaften, Gebäude, Gemälde und Geschichten dieses kleinen Landes auf.

Beurteilungstext
 Charlotte Dematons schafft es mit ihrem Wimmelbilderbuch, typisch niederländische Landschaften, Bräuche und Feste so ansprechend zu illustrieren, dass nicht nur Schülerinnen und Schüler im niederländischen Anfangsunterricht Spaß an der Suche haben. Das Buch umfasst insgesamt 25 Doppelseiten, auf denen der Betrachter mit je einer Szene zur passenden Jahreszeit durch das Jahr geführt wird. Um den Aspekt der Detailsuche zu unterstreichen, kommt das Buch an sich gänzlich ohne Text aus, jedoch liegt ein Heft bei, in dem kurze Informationen zu den wichtigsten und bekanntesten Details (z. B. "Den Haag am Prinzentag" oder "Der Hafen von Rotterdam") gegeben werden. Somit lassen sich interkulturelle und landeskundliche Kompetenzen sowie das Sehverstehen miteinander verknüpfen. Um einen motivierenden Anreiz zu schaffen, wird außerdem verraten, dass auf jeder Doppelseite sieben Dinge immer wieder zu finden sind. Hierdurch wird der Ehrgeiz geweckt, all diese Dinge möglichst schnell wiederzufinden, was eine genaue Betrachtung der Szene voraussetzt. Die Schülerinnen und Schüler werden so spielerisch an das Land, seine Kultur und Denkmäler herangeführt und lernen gleichzeitig in Verbindung mit der Kompetenz "Sprechen" Jahreszeiten zu beschreiben, Dinge zu benennen und Situationen einzuschätzen.

Aber auch für fortgeschrittene Lerner bietet das Buch genügend Anreize, immer wieder etwas Neues zu entdecken, bzw. in Wiederholungsphasen ihre Kenntnisse über die Niederlande aufzufrischen.

(Anmerkung: MD ist Lehrer für Niederländisch in Aurich.)

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u hb Kürzel	Nr. 181750522
Verf./Bearb./Hrsg.: Turnbull Zuname		Victoria Vorname	
ID: 1817181750522		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Turnbull, Victoria Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Lammers, Annabel Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Titel Pandora		Reihe	
ISBN 978-3-95939-044-6	Seitenzahl 32	Preis (EURO) 14,95	
Verlag Bohem Press	Ort Münster	Jahr 2017	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.06.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Freundschaft Natur Ethik / Philosophie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____	
Verlag Datum _____			

Inhaltsangabe
 Ein vermenschlichtes Wesen mit Fuchsschwanz lebt inmitten von Dingen, die sie sammelt und repariert. Allein. Einsam. Dann fällt ein Vogel vom Himmel.

Beurteilungstext
 Ziemlich traurig. Ein Wesen - halb Fuchs, halb Mensch - sammelt, was es findet. Das Heim mit den vielen Flickern ist gemütlich und heimelig, aber Pandora ist einsam, lebt allein, vermisst allerdings auch nicht so recht jemanden oder etwas. Ihren Namen kennen wir von der gleichnamigen Büchse aus der griechischen Mythologie, aber diese Box bringt diesmal kein Elend auf die Welt, sondern vielmehr Natur, Leben, Wachstum.
 Es beginnt mit einem riesigen Berg aus Schrott, aus dem Pandora einen alten Teddy auswählt und ihn in ihr Heim bringt. Das steht inmitten von Hügeln mit verdorrtem Bewuchs auf hohen Stelzen und ist nur mit einer Leiter zu erreichen. Als ein Vogel vom Himmel stürzt, hat sie wieder etwas, das sie repariert: mit Liebe und Fürsorge. Das erste lebende Wesen, das Pandora besucht, wird alles verändern. Die graue Welt wird bunt werden, die Pflanzen neue Triebe entwickeln, die Sonne wird aus einem blauen Himmel scheinen.
 Die Geschichte transportiert eine gute Botschaft. Allein sind wir alle Nichts. Wir klammern uns an Dinge. Wir kaufen neue oder reparieren sie. Wir machen es uns gemütlich. Wir versuchen, nicht an unsere Einsamkeit zu denken. Und dann - unverhofft - kommt das Leben zu uns. Wir müssen es nur zulassen, ihm einen Raum geben, ohne Hintergedanken und ganz selbstlos. Pandora hat es uns vorgemacht.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Sim1 Kürzel	Nr. 1817042
Verf./Bearb./Hrsg.: Turnbull Zuname			Victoria Vorname	
Turnbull, Victoria Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Lammers, Annabel Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Pandora - Eine Geschichte von Zufall, Glück und dem Finden der Titel			ID: 161817042	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95939-044-6 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bohem Press Verlag	Münster Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Angst / Ethik / Philosophie /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.04.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Anhand einer Erzählung über die kleine Füchsin Pandora wird der gleichnamige griechische Mythos hier metaphorisch neu und modern gedeutet. Mit einer stärker auf die Hoffnung ausgelegten Komponente beschreibt die Autorin, wie aus den Gefühlen der Ausweglosigkeit und Einsamkeit ganz unerwartet neue Lebensfreude entstehen kann. Mit Hilfe ausdrucksstarker Bilder wird eine fantasievolle Welt geschaffen.

Beurteilungstext
 Die kleine Füchsin Pandora lebt allein und zurückgezogen auf einer Art Müllhalde. Niemand kommt zu Besuch, doch damit scheint sich Pandora angefreundet zu haben. Schließlich hat sie ihre Aufgabe gefunden: Aus den Sachen, die andere zurückgelassen haben, richtet sie sich ein gemütliches Zuhause ein und repariert alles gewissenhaft. Als ein zerbrochener Vogel vom Himmel fällt, pflegt ihn Pandora so lange, bis er wieder gesund in die Welt fliegen kann. Zunächst kommt er noch mehrmals mit Geschenken aus entfernten Ländern zurück. Doch dann wartet Pandora vergeblich. Diese neue, ganz plötzliche Einsamkeit macht ihr sehr zu schaffen, sie glaubt, ihr Herz würde zerspringen. Doch als aus der Kiste mit den mitgebrachten Geschenken nach und nach ein kleiner, grüner Dschungel erwächst, wird die Dürsterheit durch neues Leben und Frohsinn ersetzt.

Im Gegensatz zu dem Plot der griechischen Mythologie, in dem Pandora mit der verbotenen Öffnung der ihr zugewiesenen Box die Laster und Untugenden in die Welt schickte, liegt die metaphorische Bedeutung in diesem Bilderbuch stärker auf der Hoffnung und den damit verbundenen Assoziationen.

Nachdem sich die Hauptfigur, hier die kleine Füchsin Pandora, an die Beziehung zu dem kleinen, von ihr geheilten Vogel gewöhnt hatte, flog er genauso unverhofft in die Welt zurück, wie er zu ihr gekommen war. Die Traurigkeit über die dieses bewusste Verlassen werden lässt die Welt ganz grau und trist werden. Diese deprimierende Farblosigkeit wird schnell verdrängt, als aus dem Kästchen – hier wird das Bild von Pandoras Büchse adaptiert – erst eine Pflanze und dann ein ganzes Dickicht entspringt. Die Natur wird zum lebensspendenden Quell, zeigt die Schönheit der Schöpfung und sorgt für neue Glücksgefühle. Untermalt wird diese Erzählung durch die anmutigen, ästhetischen Illustrationen, die in einem gedeckten Cremeton in Verbindung mit pastell-gestalteten Grau-, Braun-, Grün- und Rottönen im sogenannten Vintagelook einerseits die ursprüngliche Botschaft des Mythos wiederaufleben lassen und gleichzeitig die postmoderne Renaissance dieses urtypischen Zeichenstils betonen.

Eine interessante Mischung aus archetypischen Erfahrungen und zeitgemäßer Verarbeitungstechnik. Mit Sicherheit werden Kleinkinder das komplette Spektrum des Bedeutungsumfangs nicht sofort erfassen, viele Tendenzen werden allerdings unterbewusst wahrgenommen werden und nachhaltige Eindrücke hinterlassen. In diesem Zusammenhang kann festgestellt werden, dass die Botschaft in diesem Bilderbuch so anthropologisch vermittelt wird, dass auch Erwachsene Zugänge finden. Allerdings sind der Stoff und die Ausarbeitung nicht im Mainstream-Stil aufgearbeitet und deshalb nicht unbedingt für alle Lesergruppen geeignet. Insgesamt trotzdem ein liebevoll gestaltetes All-Ages-Buch.

